



Pflegedokumentation und -planung

Standard Systeme GmbH
Großmooring 7
21079 Hamburg
Tel. 040 767319-0
Fax 040 767319-60
www.standardsysteme.de
info@standardsysteme.de

Standard Systeme GmbH Postfach 900941 21049 Hamburg

An alle Einrichtungen
der stationären Behindertenhilfe in Deutschland

Hamburg, 20. Juli 2012

eb Betreuungsdokumentation – einfach überzeugend!

Sehr geehrte Damen und Herren,

in einigen Bundesländern haben bereits die Sommerferien begonnen. Dies ist sicherlich auch für Ihre Einrichtung ein guter Grund, Ihre Bestände an **Formularen und Dokumentationsmappen** zu überprüfen, um rechtzeitig einen ausreichenden Bestand während des Urlaubs zu sichern. In diesem Zusammenhang haben wir heute ein **besonderes Sommerangebot gültig bis zum 31.08.2012** für Sie: Bei allen Formularbestellungen über 1.000 Stück unsortiert erhalten Sie 100 Formulare nach Wahl pro 1.000 Stück kostenfrei hinzu.

Des Weiteren möchten wir Ihnen heute auf beiliegendem Flyer **eb** als umfassende **elektronische Lösung für die Betreuungsdokumentation** von Einrichtungen der stationären Behindertenhilfe empfehlen.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Berücksichtigung einer Vielzahl an Förder- und Hilfeplanungsverfahren
- Integrierte, kontextabhängige Formulierungshilfen
- Verknüpfung von Informationssammlung, Förder- und Hilfeplanung und Leistungsnachweisen
- Bereitstellung des Sozialverlaufsberichts

Gern präsentieren wir Ihnen unsere Lösung persönlich vor Ort in Ihrer Einrichtung – vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns!

Abschließend noch ein Hinweis auf unser aktuell im September anstehendes Seminar „**Fachgerechte Pflege von Menschen mit Demenz**“ am **20. September 2012 in Berlin** - melden Sie sich direkt online unter www.standardsysteme.de/seminare oder auf dem **rückseitigen Anmeldeformular** per Fax an und sichern sich Ihren Platz!

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Standard Systeme GmbH

Oliver Theißen
-Geschäftsführer-

Bitte einfach faxen an: 0800 1010978

- Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns:
 - Elektronische Betreuungsdokumentation eb
- Ja, bitte nehmen Sie mich in Ihren E-Mail-Verteiler auf und informieren Sie mich regelmäßig über Neuheiten und Angebote.

Name, Telefon, Funktion

@
E-Mail

Seminarverzeichnis 2012

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

| Thema und Beschreibung | Sektoren | Datum | Ort | Nr. | Kosten |
|--|--|-------------------------------|----------|----------|----------------|
| Strategien im Umgang mit herausforderndem Verhalten werden im Anschluss an die MDS-Grundsatzstellungnahme pflegewissenschaftlich, in praktischen Übungen und im persönlichen Austausch entwickelt. Im zweiten Teil geht es um die Erhebung und Förderung des Wohlbefindens des Demenzerkrankten sowie um die Einbeziehung biografischer Aspekte in die tägliche Praxis. (Dozent: Thomas Kirpal) |  | 08.03.2012 | Berlin | 1203-BE1 | 145,00 € |
| | | 13.12.2012 | Mannheim | 1212-MA | 145,00 € |
| Controlling Grundlagen - Arbeiten mit Kennzahlen Ausgehend von den theoretischen Grundlagen des Controllings erfolgt eine Vorstellung der Controlling-Konzepte und Controlling-Werkzeuge. Für den Bereich der stationären Altenpflege werden Kennzahlen und Einsatzmöglichkeiten im Alltag der Pflegeeinrichtungen aufgezeigt und diskutiert. (Dozentin: Eveline Raasch) |  | 15.03.2012 | Berlin | 1203-BE2 | 195,00 € |
| | | 25.10.2012 | Hamburg | 1210-HH | 195,00 € |
| NEU! Assessmentinstrumente und Risikoskalen (RIAS) Basierend auf dem neuen RIAS-Konzept lernen die Teilnehmer / -innen relevante Einschätzungsinstrumente und deren Möglichkeiten aber auch deren Begrenzungen kennen. Dabei werden die Aussagen der Expertenstandards ebenso berücksichtigt wie Empfehlungen der MDS Grundsatzstellungen und die Anforderungen der MDK Qualitätsprüfungen. Der praktische Einsatz sowie die Weiterleitung von Ergebnissen in die Pflegeprozessplanung werden am Beispiel aufgezeigt und in Kleingruppen geübt. (Dozent: Thomas Kirpal) |  | 22.03.2012 | Kassel | 1203-KS | 145,00 € |
| | | 07.11.2012 | Kassel | 1211-KS | 145,00 € |
| NEU! Pflegeprozess Intensiv Ziel dieses Seminars ist es, Sicherheit und Routine zu erlangen, den Pflegeprozess in der Bewohner- oder Patientendokumentation einfach und nachvollziehbar darzustellen. Der Pflegeprozess wird in allen seinen Bestandteilen intensiv theoretisch und praktisch geschult. Grundlage hierzu ist die MDS Grundsatzstellungnahme „Pflegeprozess und Dokumentation“ (2005). Aktuelle und richtungweisende Ergebnisse aus den Qualitätsprüfungen und aus der Rechtsprechung werden vorgestellt. (Dozent: Thomas Kirpal) |  | 19.04.2012 | Hamburg | 1204-HH | 145,00 € |
| Dokumentationsbeauftragte(r) Ambulant / Stationär In diesem 2-tägigen Intensivkurs werden die Teilnehmer / -innen zu Experten der Pflegedokumentation und aller geltenden Rahmenbedingungen ausgebildet und in die Lage versetzt, an einem einrichtungsinternen Dokumentationshandbuch mitzuwirken. (Dozent: Thomas Kirpal) |  | 08.05.2012 + 09.05.2012 | Augsburg | 1205-MÜ | 395,00 €* * |
| Fachgerechte Pflege von Menschen mit Demenz Vorstellung der MDS-Grundsatzstellungnahme und empfohlener Assessmentinstrumente. Bedeutung und praktische Umsetzung pflegerischer Biografiearbeit und zielgerichteter Biografieerhebung. (Dozent: Thomas Kirpal) |  | 21.06.2012 | Köln | 1206-KÖ | 145,00 € |
| | | 20.09.2012 | Berlin | 1209-BE | 145,00 € |
| Workshop Expertenstandards Herkunft, Entwicklung und Bedeutung der deutschen Expertenstandards für die Pflege in stationären und ambulanten Einrichtungen. Inhaltliche Kurzvorstellung anhand der Kernaussagen und zentralen Empfehlungen der 6 relevanten Expertenstandards. Anwendung der empfohlenen oder geforderten Screening- und Assessment-instrumente anhand praktischer Beispiele. Sinnvolle Integration der Ergebnisse in die Pflegeprozessplanung. (Dozent: Thomas Kirpal) |  | 11.10.2012 | Nürnberg | 1210-NÜ | 145,00 € |
| Pflegeprozess Effektiv Der klassische 6-stufige Regelkreis, die übersichtliche tagesstrukturierende Maßnahmenplanung und das komprimierte PDCA-Ablaufschema werden vergleichend betrachtet. Ziel des völlig neu konzipierten Seminars ist es, den Pflegeprozess entsprechend der Philosophie des Kunden möglichst einfach, ökonomisch aber prüfungssicher zu gestalten. (Dozent: Thomas Kirpal) |  | 28.11.2012 | Hamburg | 1211-HH | 145,00 € |



Thomas Kirpal, Teamleiter Consulting, Pflegefachwissenschaftler (MScN), Fachbuchautor, exam. Krankenschwester mit langjähriger Erfahrung in verantwortlicher Position in Krankenhäusern, bundesweit anerkannter Experte und Vortragender auf dem Gebiet der gerontopsychiatrischen Pflege.

Eveline Raasch, Teamleiterin IT-Support, Dipl.-Kauffrau, Heimleiterqualifikation. Langjährige Berufserfahrung als Leiterin Finanz- und Rechnungswesen in Krankenhäusern, stationären und ambulanten Einrichtungen sowie als Organisationsberaterin und in der Begleitung von IT-Projekten.



Geeignet für alle Einrichtungen der **stationären** und **mobilen Pflege**, der **stationären Behindertenhilfe** sowie für **Krankenhäuser**



Geeignet für Einrichtungen der **stationären** und der **mobilen Pflege**

Teilnehmer/-innen (bei Anmeldung): _____

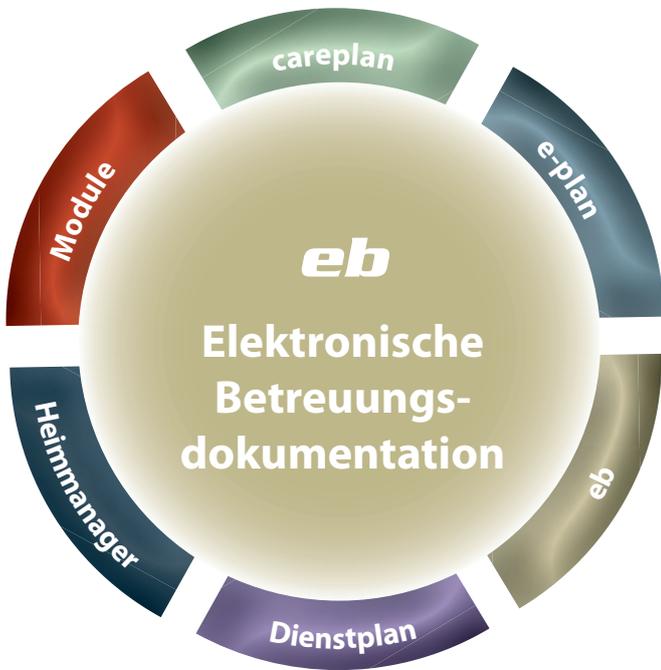
- Ja, bitte senden Sie mir **Informationen** für das/die Seminar(e) mit der/den Nummer(n): _____
- Ja, bitte **melden Sie mich/uns verbindlich an** für das/die Seminar(e) mit der / den Nummer(n): _____

Unmittelbar nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per Post und 10 Tage vor Beginn des Seminars die Rechnung mit Anfahrsbeschreibung.

Einfach kostenfrei faxen an: 0800 1010978

Name und Anschrift _____
 der Einrichtung: _____
 Ansprechpartner: _____ E-Mail: _____ @ _____
 Funktion/Position: _____
 Tel./Fax für Rückfragen: _____

*Der Preis schließt ein: 1 Hotelübernachtung mit Frühstück am Tagungsort, 2x Mittagsimbiss und 1 gemeinsames Abendessen.



eb ist die zeitgemäße elektronische Betreuungsdokumentation von Standard Systeme für Einrichtungen der stationären Behindertenhilfe. Neben der wichtigen Informationssammlung können Sie eine individuelle Förder- und Hilfeplanung für jeden Bewohner erfassen, deren Durchführung kontrollieren und nach Bedarf ausweiten. **eb** bietet Ihnen dafür entsprechend eine Vielzahl an bundesweit eingesetzten Verfahren. Formulierungshilfen unterstützen die Betreuenden in fast allen Programmteilen. Leistungsnachweise sind verknüpft mit der Förder- und Hilfeplanung sowie mit der Anamnese, so dass sich ein systematischer Regelkreis ergibt.

Ihre Vorteile:

- ➔ Berücksichtigung der Förder- und Hilfeplanungsverfahren
- ➔ Metzler-Verfahren
- ➔ Metzler-Verfahren Sachsen-Anhalt
- ➔ IHP3
- ➔ Schlichthorster Modell
- ➔ Gesamtplan-Verfahren
- ➔ Integrierte kontextabhängige Formulierungshilfen
- ➔ Einbindung von Digitalbildern
- ➔ Verknüpfung von Informationssammlung, Förder- und Hilfeplanung sowie Leistungsnachweisen
- ➔ Bereitstellung des Sozialverlaufsberichts

eb Betreuungsdokumentation zeitgemäß und mit System



- ➔ Im oberen Bereich wird ein Bewohner ausgewählt.
- ➔ Im Menü darunter sind **rechteabhängig** die wichtigsten Funktionen zugänglich.
- ➔ Der Regelkreis der Betreuung organisiert die Förder- und Hilfeplanung und bietet einen **fachgerechten inhaltlichen Zugang**.
- ➔ Im unteren Bereich stehen die Dokumentenverwaltung, das Nachrichtenmodul und die **Bewohnerverwaltung** zur Verfügung.

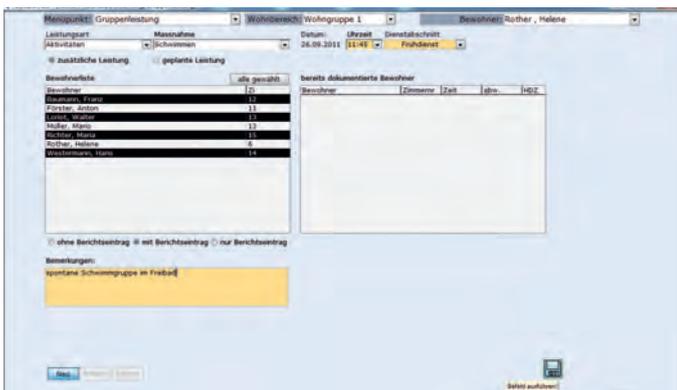
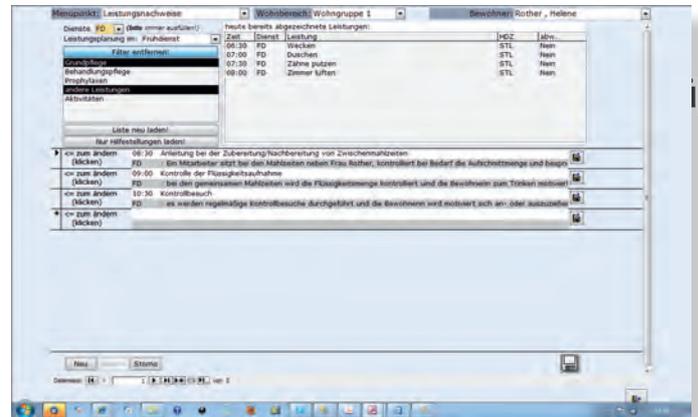
Systemanforderungen:

| | Clients | Server |
|-----------------------------|--|--|
| Hardware (empfohlen) | Intel®-kompatibler Prozessor mit 1,5 GHz CPU, 1 GB RAM | Intel®-kompatibler Prozessor mit 3,0 GHz CPU, 4 GB RAM |
| Betriebssystem | Windows® XP™ (SP2), Vista™ oder 7. | Windows® 2003 / 2008 Server |
| Weiteres: | Bildschirmauflösung mind. 1.024 x 768 (XGA). | Datenbank: Ab MS SQL Server 2005 Express (keine Lizenzgebühren) |

Seit der Novellierung des Heimgesetzes sind Einrichtungen der Behindertenhilfe verpflichtet, Förder- und Hilfepläne für jeden einzelnen Bewohner und deren Umsetzung nachzuweisen. Mit **eb** wird es sehr einfach, dieser wichtigen Verpflichtung in allen Details nachzukommen. Anhand der Informationssammlung wird die Hilfebedarfsgruppe selbsttätig errechnet. Ein übersichtliches Registerkartensystem, gegliedert nach den Bereichen der Förder- und Hilfeplanung, ermöglicht eine sachgerechte und intuitive Bedienung des Systems. Maßnahmen können geplant, ihre Durchführung dokumentiert und ihr Erfolg ausgewertet werden. Die elektronische Betreuungsdokumentation **eb** basiert vollständig auf der Technologie von **careplan**, der umfassenden elektronischen Pflegedokumentation von Standard Systemen. Somit können stationäre Einrichtungen sowohl der Altenpflege wie auch der Behindertenhilfe gemeinsam auf **eb** als ein Instrument zugreifen, ohne dabei jedoch auf eine Berücksichtigung der individuellen Anforderungen ihrer jeweiligen Bewohnergruppe verzichten zu müssen.

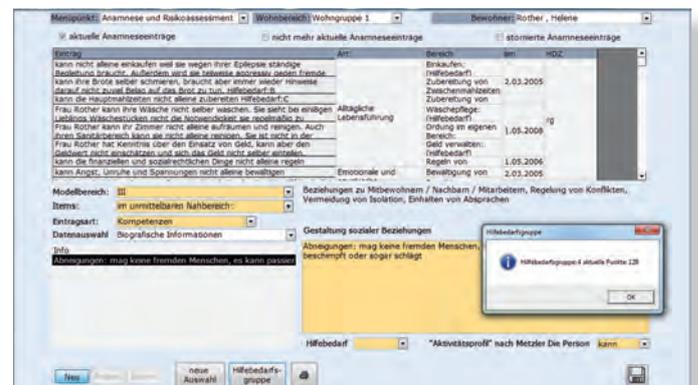


- **Bewohnerbezogene Leistungsnachweise im Frühdienst, filterbar** nach Leistungsart sowie nach Hilfestellungen durch andere Mitarbeiter
- **Bewohnerbezogene Leistungsplanung im Spätdienst in Listendarstellung**



- **Detailsicht** einer geplanten Leistung mit den beteiligten Bewohnern
- **Abzeichnung von Gruppenleistungen:** Es können für mehrere Bewohner gleichzeitig Leistungen abgezeichnet und Berichte geschrieben werden.

- **Anamnese:** Darstellung der umfassenden Informationssammlung von bewohnerbezogenen Kompetenzen und Hilfebedarfe
- **Erster Schritt zur Förder- und Hilfeplanung**



Gern stellen wir Ihnen die Vorteile unserer elektronischen Betreuungsdokumentation **eb** für Ihre Einrichtung einmal persönlich vor - vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns!

Bitte per Fax an: 0800 101 09 78

Name der Einrichtung: _____

Anschrift: _____ PLZ / Ort: _____

Ansprechpartner: _____ E-Mail: _____ @ _____

Funktion/Position: _____ Kd.-Nr.: _____

Tel./Fax für Rückfragen: _____